

Interpellation Nr. 51 (Mai 2017)

17.5174.01

betreffend Behördenpropaganda für den Veloring

Auf der Homepage des Amtes für Mobilität des Kantons Basel-Stadt (<http://www.mobilitaet.bs.ch/velo/veloverbindungen/veloring.html>)

wird derzeit für den neuvorgesehenen sogenannten Veloring geworben, über welchen die baselstädtische Stimmbevölkerung erst am 21. Mai 2017 beschliesst. Dem Veloring wurde auf der Homepage gar unter der Rubrik „Veloverbindungen“ eine eigene Unterrubrik gewidmet. Zwar wird auf die Volkabstimmung hingewiesen, auf die Argumente der Gegnerschaft – welche bereits im Grossen Rat dargelegt wurden – wird aber verzichtet.

Da das Amt für Mobilität eine Dienststelle des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt ist, unterliegt es als staatlicher Behörde der Neutralität und muss entsprechend sachlich, transparent und verhältnismässig über die Abstimmungsvorlagen informieren, was hier eindeutig nicht der Fall war.

Aus diesen Gründen bittet der Interpellant den Regierungsrat um Antworten zu folgenden Fragen:

1. Wieso macht das Amt für Mobilität für ein Projekt, bei dem das Volk noch überhaupt nichts beschlossen hat, auf seiner Homepage einseitig Werbung?
2. Warum wurden die Argumente der Gegner, analog zum offiziellen Abstimmungsbüchlein, nicht miteinbezogen und dargelegt?
3. Handelt es sich beim Amt für Mobilität neuerdings um eine Aussenstelle des Initiativkomitees für den Veloring oder ist es noch Teil des Bau- und Verkehrsdepartements?
4. Wurde der Text auf Anweisung des Departementvorstehers dort platziert und/oder ist der Departementvorsteher über diesen Sachverhalt orientiert?
5. Ist der Regierungsrat der Ansicht, dass das Amt für Mobilität die Verfassungsgrundsätze eingehalten hat und die Bevölkerung sachlich, transparent und verhältnismässig informiert wird?
6. Welche Interessen des Amtes für Mobilität stecken hinter dieser Publikation?
7. Bis wann ist diese Behördenpropaganda von der Homepage entfernt?
8. Gibt es beim Kanton weitere Dokumente, Broschüren und Texte, bei welchen bereits heute – vor dem Abstimmungsdatum – für den Veloring Werbung gemacht wird?

Pascal Messerli